



11.06.2019

### Tagesordnungspunkt

### Bericht über die Energieverbräuche städtischer Liegenschaften

### Beratungsfolge

Verwaltungsausschuss                      18.07.2019                      zur Beratung

### A. Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Bericht über die Energieverbräuche städtischer Liegenschaften wird zur Kenntnis genommen.

### B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung: Sachkonto 42410000

Betrag: Anlage 5 - Gebäudebewirtschaftung zum Haushaltsplan

HH-Mittel stehen im laufenden HHJ zur Verfügung     ja                       nein  
- (wenn nein) Einsparung i.H.v. bei:

Es fallen Folgekosten an                       ja                       nein  
- (wenn ja) konkret folgende: Jährliche Gebäudebewirtschaftungskosten

### C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Leitlinien sind nicht tangiert.

### D. Sachverhalt:

Im Zuge der Anfragen zur Haushaltsplanung 2019 beantragte die Bunte Liste eine Übersicht über die Energieverbräuche und deren Entwicklung der einzelnen städtischen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung verbunden mit einer Trennung nach Strom und Heizenergie. Die Werte bei der Straßenbeleuchtung konnten bereits im Zuge der Beantwortung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushalt 2019 vorgelegt werden, auf die bekannte und vorliegende Aufstellung mit Datum vom 31.01.2019 mit den entsprechenden Schaubildern wird verwiesen. Dabei zeigte sich, dass die Umstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung in Sachen Verbrauch Wirkung zeigt.

Die Verwaltung sagte darüber hinaus zu, im Laufe des Haushaltsjahres den Bericht bezüglich den Liegenschaften mit Strom- und Wärmeverbräuchen mittels einer Drucksache nachzureichen, was hiermit erfolgt.

Der Drucksache ist in der Anlage 1 eine Gebäudeübersichtsliste mit Gebäudetyp und Lage angefügt. Es sind alle wesentlichen städtischen Gebäude erfasst. Lediglich die reinen Wohngebäude, welche sich überwiegend in Vermietung befinden sowie einzelne im Eigentum der Stadt Hechingen befindlichen Wohnungen sind ausgenommen; dies der Vollständigkeit halber.

In der Anlage 2 zur Drucksache sind alle Gebäude analog der Übersichtsliste aufgeführt. Es ist jeweils der Stromverbrauch zusammen mit den Bezugskosten, als auch der Wärmeverbrauch ebenfalls mit Bezugskosten dargestellt. Sofern über technische Anlagen Strom erzeugt wird, ist ergänzend der Stromeigenverbrauch mit aufgeführt. Die jeweiligen Gebäude sind zudem bildlich ersichtlich. Weiter ist das Baujahr der Gebäude angegeben, ebenso die Nutzungsgegebenheiten. Sofern verbindlich bekannt, sind auch mittelfristig vorgesehene Maßnahmen, sofern sie energetische Verbesserungen betreffen mit aufgeführt. Dort wo keine geplanten Maßnahmen genannt sind, stehen derzeit keine konkreten Planungen im kurzfristigen Zeitraum an. Bei auffälligen Verbrauchsschwankungen sind diese bei einzelnen Objekten erläutert. Als Referenzwert ist der Mittelwert der Daten aus den Jahren 2012/2013 angegeben; dies geht darauf zurück, dass hier durchschnittliche Jahre gegeben sind und diese aus einem Vergleichszeitraum stammen, zu dem i.d.R. noch keine weiterreichenden energetischen Besserungen im größeren Umfang getätigt wurden. Generell sind bei den Verbrauchswerten die teilweise im regelmäßigen Jahresdurchschnitt wechselnden Nutzungsintensitäten beachtend. Bei Objekten mit Ölheizungen sind bei den Kosten Preisschwankungen sowie jeweils unter Umständen unterschiedliche Bezugsmengen auf den jeweiligen Jahreszeitraum bezogen zu berücksichtigen. Seit dem Jahr 2014 wird an den Schulen ein Energieeinsparcontracting, betreut von der Firma e1 (ehemals WISAG) betrieben. Auf den Vorgang und die damit zusammenhängenden erfolgten Entscheidungen wird verwiesen. Dies hatte und hat nachfolgend positive Auswirkungen auf den Energieverbrauch, wie aus den Werten ersichtlich. Darüber hinaus wurde seitens des Sachgebietes Liegenschaften/Grundstücke der eaa-Prozess (European Energy Award) angestoßen. Seit dem 01.01.2017 ist die Stadt Hechingen zertifiziert. Damit einhergehend waren in allen Bereichen, so auch im Gebäudeunterhalt die Überprüfung und Optimierung unter anderem von Energieverbräuchen. Dieser Prozess ist fortlaufend zu sehen und ist nicht abgeschlossen. In der Folge wird weiter ein Augenmerk darauf gelegt Verbesserungen zu erreichen. Darüber hinaus wurde mit Unterstützung durch Fördermittel aus dem Klimaschutz-Plus-Programm des Landes durch das Sachgebiet Liegenschaften/Grundstücke ein Energieaudit angestoßen. Ein Einstieg erfolgte bereits 2016. Überwiegend in 2017 wurden dabei städtische Gebäude durch das Ingenieurbüro E<sup>3</sup> untersucht und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Eine Übersichtsliste der überprüften Gebäude mit in der Anlage 3 ist angefügt. In diesem Zusammenhang wird auf den entsprechenden Ergebnisbericht, betreffend der Kindergärten in den Stadtteilen und den Bürgerhäusern in den Stadtteilen Beuren und Bechtoldsweiler in der letzten Bauausschusssitzung unter Tagesordnungspunkt 5 am 05.06.2019 verwiesen. Der technische Gebäudeunterhalt, angesiedelt im Sachgebiet Hochbau/Gebäudeunterhalt innerhalb des Fachbereichs 3 wird sukzessive die Maßnahmen weiter umsetzen.

Durch das bewirtschaftende Sachgebiet Liegenschaften/Grundstücke erfolgt regelmäßig ein Verbrauchscontrolling. Dadurch ist gewährleistet, dass zeitnah bei Auffälligkeiten diesen nachgegangen wird und eine Gegensteuerung erfolgt. Soweit möglich werden in den Gebäuden Verbrauchssteuerungen sowohl im Wärme-, als auch im Strombereich betätigt. Mittel- und langfristig ist vorgesehen, dass alle Gebäude mit einer entsprechenden Regelungsleittechnik ausgestattet sind, mit dem Ziel die Energieverbräuche weiter zu optimieren. Die eingesetzten Hausmeister werden sachgebietsseitig regelmäßig instruiert und geschult. Die Anlagen werden nach Vorschrift gewartet und regelmäßig überprüft. Alle Gebäude besitzen einen Energieausweis.

#### E. Anlagen:

1. Gebäudeübersichtsliste
2. Verbrauchsaufstellung nach Objekten
3. Übersicht mit Gebäude mit Energieaudit